

BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon 47. Jahrgang Nr. 1 17. Januar 2025



Gemeinde Pfungen	3	Dorfleben	10	Gratulationen / Impressum	18
Gemeinde Dättlikon	6	Schon gewusst?	16	Kirchen	19
Schule Pfungen	7	Gedanken-Strich	17	Veranstaltungskalender	22

almacasa
SELBSTBESTIMMT UMSORGT



Pflege und Betreuung in wohnlichem Umfeld. Sie finden Almacasa an sechs Standorten.

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliative Pflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- *Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kanton Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 123.-
Aufenthalte möglich in Weisslingen, Friesenberg und Regensdorf



▲ Almacasa Weisslingen
Dorfstrasse 3b
8484 Weisslingen
+41 52 544 44 44
weisslingen@almacasa.ch

▲ Almacasa Friesenberg
Schweighofstrasse 230
8045 Zürich
+41 58 100 80 80
friesenberg@almacasa.ch

▲ Almacasa Regensdorf
Im Stockenhof 18
8105 Regensdorf
+41 43 544 49 49
regensdorf@almacasa.ch

▲ Almacasa Oberengstringen
Zürcherstrasse 70
8102 Oberengstringen
+41 43 544 22 22
oberengstringen@almacasa.ch

▲ Almacasa Pfungen
Bahnhofstrasse 7
8422 Pfungen
+41 52 544 99 99
pfungen@almacasa.ch

▲ Almacasa Grünmatt
Grünmattstrasse 4
8055 Zürich
+41 58 100 80 70
gruenmatt@almacasa.ch

Almacasa bildet aus!



«Dr. Age» auf Radio 1 jeden Sonntag und als Podcast!



Aus dem Gemeindehaus Pfungen

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Haben Sie konkrete Fragen, respektive Anliegen zur Gemeinde Pfungen oder zu aktuellen Projekten, welche Sie direkt mit der Gemeindepräsidentin, Tamara Schmocker, besprechen möchten?

Termine Sprechstunden 2025

Donnerstag, 30. Januar 2025

Donnerstag, 27. Februar 2025

Donnerstag, 27. März 2025

Wir bitten um Voranmeldung bei Magnus Mattli (magnus.mattli@pfungen.ch / 052 305 07 73) mit Nennung des Themas (Stichwort genügt).

Protokoll Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2024 - Genehmigung

Der Gemeinderat genehmigte im Zirkularverfahren das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2024. Die amtliche Publikation erfolgte am Freitag, 13. Dezember 2024.

Agglomerationsprogramm Winterthur und Umgebung 5. Generation - Zustimmung Massnahmen

Der Gemeinderat hat sich im Herbst 2024 zum Agglomerationsprogramm Winterthur und Umgebung 5. Generation im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung geäussert. Die Volkswirtschaftsdirektion hat im Anschluss aufgrund der Hinweise und Rückmeldungen der Region das Programm punktuell überarbeitet und ergänzt. In Pfungen soll mit dem Agglomerationsprogramm die Veloschwachstelle am Knoten Weiacher-/ Dättlikonerstrasse behoben werden. Der Knoten ist Bestandteil der Velonebenverbindung, welche Teil der Verbindung zwischen Winterthur und Dättlikon ist und den Anschluss an die Velobahn Winterthur, Wülflingen - Neftenbach sicherstellt. Der Gemeinderat Pfungen hat nun den Umsetzungsmassnahmen des Agglomerationsprogrammes Winterthur und Umgebung der 5. Generation zugestimmt.

Wegunterführung Riedacker, Vertrag mit SBB AG - Genehmigung

Im Herbst 2024 hat der Gemeinderat die Kreditabrechnung des Ersatzneubaus Wegunterführung Riedacker genehmigt. Es handelte sich um ein Projekt der SBB und die Gemeinde hat im gleichen Zug die Werkleitungen ersetzt. Die SBB gelangten nun abschliessend betreffend Bauwerkserhaltung, Betrieb, Eigentum und Bedingungen des Fortbestehens der Wegunterführung (WU) Riedacker an den Gemeinderat. Der Gemeinderat hat die vertragliche Vereinbarung mit allen Modalitäten der Zusammenarbeit, der Finanzierung sowie den Rechten und Pflichten der Parteien genehmigt.

Gemeindeverwaltung - Personelles

Die vakante Stelle im Bereich Hochbau & Planung konnte mit Leandro Ferreira besetzt werden. Leandro Ferreira hat die Ausbildung zum Kaufmann in der Gemeindeverwaltung Pfungen im Sommer 2021 abgeschlossen. Seither eignete er sich fundiertes Fachwissen im Bereich Hochbau an und weist mehrjährige Berufserfahrung aus. Leandro Ferreira tritt die Stelle als Bereichsleiter Hochbau & Planung am 1. Februar 2025 an. Als Unterstützung wird die Abteilungsleitung interimistisch durch Gemeindeschreiberin Andrea Jakob übernommen.

Richt- und Nutzungsplanungsrevision – Genehmigung Zusatzkredit Revision BZO infolge kant. Vorprüfungsbericht und Kreditgenehmigung kommunale Inventarüberarbeitung

Im Jahr 2023 wurde das Raumentwicklungskonzept 2040 (REK 2040) der Gemeinde Pfungen erarbeitet und durch den Gemeinderat festgesetzt. Aufbauend auf den Zielsetzungen und Stossrichtungen des REKs 2040 wurde in den letzten 12 Monaten der Entwurf der Revision Richtplanung (Richtplan Verkehr und Siedlung) und Nutzungsplanung (Bau- und Zonenordnung) erarbeitet. Für die Revision der Richt- und Nutzungsplanung inkl. Kernzonenplanrevision wurde ein Kredit über Fr. 142'000.00 inkl. MWST genehmigt und der Auftrag an die Gossweiler Ingenieure AG vergeben. Der Entwurf der Revision des kommunalen Verkehrsrichtplans sowie die revidierte Bau- und Zonenordnung wurde im Mai 2024 zu Händen der kantonalen Vorprüfung verabschiedet. Gestützt auf den mittlerweile vorliegenden Vorprüfungsbericht fallen diverse unvorhergesehene, zusätzliche Arbeiten an, welche zu Mehrkosten von Fr. 39'000.00 führen. Es wurde ein dementsprechender Zusatzkredit bewilligt und der Auftrag an die Gossweiler Ingenieure AG vergeben. Durch die Baudirektion wird im Zusammenhang mit der Revision der Bau- und Zonenordnung zudem die Überarbeitung des kommunalen Inventars verlangt. Für die kommunale Inventarüberarbeitung wurde ein Kredit von Fr. 50'000.00 inkl. MWST genehmigt und der Auftrag an Tobias Sigris, Büro für Baugeschichte, vergeben.

Mitgliedschaft Gesundheitskonferenz Kanton Zürich (GeKoZH) - Zustimmung

Im Jahr 2018 wurde der Gründung einer GeKo im Kanton Zürich zugestimmt. Die GeKoZH unterstützt die Mitgliedsgemeinden, indem Know-How aus der GeKoZH gesammelt, Erfahrungsaustausch erleichtert und die wichtigsten Wissensgrundlagen zur Verfügung gestellt werden. Zudem sollen gemeinsame Anliegen der Mitglieder mit Partnern bzw. Stakeholdern erörtert und auf gesundheitspolitischer Ebene thematisiert werden. Die GeKoZH setzt sich ein für eine koordinierte Zusammenarbeit in der Gesundheits-, Alters- und Pflegeversorgung im Kanton Zürich. Sie bietet eine Plattform, auf der die Ressort- oder Fachverantwortlichen der Gemeinden ihr Wissen und ihre Erfahrungen teilen können. Die Gemeinde Pfungen tritt der GeKoZH (Mitgliederbeitrag Fr. 0.06 pro Einwohner-/in) bei.

Handbuch Immobilienmanagement - Genehmigung und Festsetzung per 1. Januar 2025

Gemeindeliegenschaften sind Voraussetzung für die Erfüllung von Kernaufgaben. Darüber hinaus sind sie wichtiges Mittel für die Gemeindeentwicklung und binden einen beträchtlichen Teil der Gemeindefinanzen. Klare Strukturen (Prozesse, Rollen, Hierarchien und Ressourcen) sind elementar, damit effektive Strategien definiert und effizient umgesetzt werden können. Das erarbeitete Handbuch Immobilienmanagement definiert die Aufgaben, Abläufe und Zuständigkeiten in der Steuerung, Bereitstellung, Bewirtschaftung und Verwertung der Immobilien der Gemeinde. Es schafft Klarheit und Transparenz im kommunalen Immobilienmanagement. Das Handbuch wurde vom Gemeinderat genehmigt und per 1. Januar 2025 festgesetzt.

Der Gemeinderat hat:

- sich zur Teilrevision Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJG) betreffend Betreuungsschlüssel Kindertagesstätten (KITAs) und
- zur Behördeninitiative «Für eine zeitgemässe dezentrale Organisation des Kantons Zürich» vernehmen lassen.

Baubewilligung

Markus Schönenberger: Antennenanlage für Kurzwellensendungen auf Gebäude Nr. 1125, Grundstück Nr. 2162, Dorfstrasse 3.

Andrea Jakob
Gemeindeschreiberin

Rottweiler ab 1. Januar 2025 auf Rassetypenliste II

Der Regierungsrat hat am 18. Dezember 2024 entschieden, die Neuanschaffung von Rottweilern ab dem 1. Januar 2025 im Kanton Zürich zu verbieten.

In der Hundeverordnung des Kantons Zürich sind unter § 5 Hunderassen der Rassetypenliste II aufgeführt, deren Zucht, Erwerb und Zuzug verboten sind. Rottweiler, deren kräftige Statur und starker Biss zu besonders schweren Verletzungen führen können, stellen im Gesamtvergleich mit anderen Hunderassen ein erhöhtes Gefährdungspotenzial dar. Aus diesen Gründen wird der Rottweiler ab 1. Januar 2025 auf die Rassetypenliste II aufgenommen.

Übergangsregelung für aktuelle Halterinnen und Halter

Für aktuelle Halterinnen und Halter von Rottweilern besteht die Möglichkeit, eine Haltebewilligung zu beantragen. Dafür ist innerhalb von sechs Monaten nach Inkrafttreten der neuen Regelung ein entsprechendes Gesuch beim Veterinäramt einzureichen. Mischlinge mit mehr als 10 Prozent Blutanteil eines Rottweilers unterliegen ebenfalls der Bewilligungspflicht.

Was ändert sich für die Hundehaltenden von Rottweilern ab 1. Januar 2025?

Für die Halterinnen und Halter von Rottweilern ändert sich ab 1. Januar 2025 zunächst nichts. Sie können sich ohne Auflagen mit ihrem Hund im öffentlich zugänglichen Raum bewegen. Allerdings müssen sie innerhalb von sechs Monaten ein Gesuch um Erteilung einer Haltebewilligung beim Veterinäramt einreichen.

Was ändert sich für Hundehaltende, die mit einem Rottweiler den Kanton Zürich besuchen?

Für Rottweiler, die in einem anderen Kanton oder im Ausland gemeldet sind und zu Besuch im Kanton Zürich sind, gilt ab 1. Januar 2025 eine generelle Leinen- und Maulkorbpflicht.

Weitere Informationen auf der Website des Veterinäramtes des Kantons Zürich:

<https://www.zh.ch/de/gesundheitsdirektion/veterinaeramt.html>



DIE BROCKI

DIE BROCKI
 Dättlikonerstrasse 5
 Lichtsignal - Dättlikon
 300 Meter links,
 8422 Pfungen
 079 670 92 74



**Wir wünschen Ihnen
 ein gelingendes 2025
 Es wäre schön, wenn wir auch
 ein Teil davon sein dürfen.
 Bis dann ;)**

Brocki n°1

Nach dem Bau ist vor dem (Um-) Bau!

Offener Brief an den Gemeinderat Pfungen

Am 8. Juni dieses Jahres durften wir im Rahmen eines Einweihungsfestes die Fertigstellung der Umbauarbeiten am Bahnhof Pfungen feiern. Unsere Gemeindepräsidentin hat darauf hingewiesen, dass der Bushof noch fertig gestellt werden muss.

Im Bindestrich vom Juli wurde dann bekannt gegeben, dass für die «Erweiterungsanlage Bushof, 2. Buskante SBB-Areal» vom Gemeinderat ein Baukredit über CHF 437'000 bewilligt wurde. Darin enthalten sind:

- Anhebung der Bussteige
- Erneuerung der Entwässerung
- Anpassung der Kurvenradien
- Neugestaltung des Busbereichs

Wir erinnern uns daran, dass da einst ein Güterschuppen gestanden hatte und als dann nach dem Abbruch mit den Bauarbeiten begonnen wurde, war das Ziel, die erste Buskante gleich richtig und am richtigen Ort zu bauen, was damals auch schon richtig viel gekostet hatte.

Im Rahmen der Bahnhofs-Bauarbeiten wurde dann dieser Platz nochmals komplett umgegraben und die teure Buskante wieder entfernt, um später, am vermutlich gleichen Ort, wieder aufgebaut zu werden. Aber nur provisorisch! Es wurde ein Asphaltbelag eingelegt, der wenige Monate später wieder entfernt wurde (s. Bild vom 2. November 2024). Wir können nur hoffen, dass das, was jetzt eingebaut wird dann Bestand hat.



Die Begriffe «Anhebung», «Erneuerung» und «Anpassung» deuten darauf hin, dass etwas Vorhandenes, Bestehendes verändert werden muss. Es stellen sich darum folgende Fragen:

- Wie kann es sein, dass an diesem Bauwerk, das neu erstellt wurde schon wieder verändert werden muss?
- Was ist falsch gelaufen, dass diese erste Buskante, resp. die zugehörige Fahrbahn, jetzt zum dritten Mal gebaut werden muss?
- Warum hat man die Erstellung der Buskanten nicht zusammen mit dem Bahnhofumbau durchgeführt und abgeschlossen?
- Welche Mehrkosten sind für den Steuerzahler durch dieses schlecht koordinierte Vorgehen entstanden?

Wir, und viele weitere interessierte Pfungerinnen und Pfunger, freuen uns auf die Antworten des Gemeinderats.

Die vier ????*
Bruno Niederer, Christian Hauri,
Martin Nadler und Roli Hoffmann

* Wir sind eine Interessengruppe von Pfungerern, denen das Wohl unserer schönen Gemeinde am Herzen liegt. Wir wollen Fragen von allgemeinem Interesse aus der Bevölkerung aufnehmen und versuchen, bei den verantwortlichen Stellen Antworten darauf zu finden. die4fragezeichen@bluewin.ch

Der Bushof glänzt in neuem «Design»

Der Gemeinderat hat von vier interessierten Bürgern den obestehenden, offenen Brief mit Fragen zum Bushof erhalten. Dem Gemeinderat ist die direkte Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern sehr wichtig. Er hat die Vertreter der Interessengruppe deshalb zu einem Gespräch eingeladen. Dieser Austausch war sehr konstruktiv und aus Sicht des Gemeinderats für beide Parteien gewinnbringend.

Gerne fasst der Gemeinderat die Entwicklung und den aktuellen Stand des Projekts «Bushof Pfungen» kurz zusammen:

Auf den Fahrplanwechsel vom 9. Dezember 2018 wurde der Bahnhof Pfungen neu mit zwei Buslinien bedient. Dafür wurde ein Gesamtkonzept erarbeitet, welches die Errichtung eines Busbahnhofes mit zwei behindertengerechten Haltekanten vorsah, welche in zwei Etappen ausgeführt werden. Die Gemeindeversammlung Pfungen hat dem Projekt zugestimmt und einen Kredit von Fr. 260'000.00 für die 1. Etappe bewilligt. Die Nachbargemeinden und die Stadt Winterthur, als auch der ZVV haben sich am Gesamtprojekt beteiligt. Fristgerecht auf den Fahrplanwechsel konnte die 1. Etappe des Bushofes realisiert werden. Hingegen wurde die bisherige Bushaltestelle (Postauto) vor dem Stationsgebäude im Rahmen der Bauarbeiten mit kleineren Eingriffen aufgewertet, aber der Umbau gemäss Behindertengleichstellungsgesetz und die Verschiebung der Haltestelle zum neuen Bushof wurden zurückgestellt. Die Verschiebung der Bushaltestelle vor dem Stationsgebäude zum neuen Bushof sollte im Zusammenhang mit dem Gesamtprojekt «Umgestaltung Riedackerstrasse» realisiert werden.

Da die Projektierungsarbeiten für mögliche Bauvorhaben seitens der angrenzenden privaten Eigentümerschaft noch nicht abgeschlossen sind, verzögert sich die Umgestaltung der Riedackerstrasse um mehrere Jahre. Der Gemeinderat hat deshalb im Frühling 2024 entschieden, die 2. Etappe des Bushofes losgelöst von der Umgestaltung der Riedackerstrasse zu realisieren. Dafür hat er einen Bruttokredit von Fr. 437'000.00 bewilligt. Mit der Realisierung der 2. Etappe werden die Anforderungen nach Behindertengleichstellungsgesetz am Bushof erfüllt und durch die parallel liegenden Bushaltestellen entsteht eine Optimierung des Pendlerverkehrs.

Die SBB hat in den Jahren 2023 und 2024 den Bahnhof Pfungen hindernisfrei umgebaut und dabei in Absprache mit der Gemeinde die 1. Buskante rückgebaut. Sämtliche Kosten der Instandstellungsarbeiten der 1. Buskante wurden vollumfänglich durch die SBB AG übernommen und belasten somit den Steuerzahlenden der Gemeinde Pfungen nicht.

Im Herbst 2024 wurde mit den Bauarbeiten der 2. Etappe des Bushofes begonnen. Bis auf die Umgebungsarbeiten konnten die Bauarbeiten Ende Dezember 2024 abgeschlossen werden. Die endgültige Bepflanzung und die Fertigstellung der Umgebungsarbeiten des Bushofes erfolgen mit den Bauarbeiten der Umgestaltung der Riedackerstrasse inkl. verkehrsberuhigenden Massnahmen zu einem späteren Zeitpunkt.

Der Gemeinderat ist erfreut, dass der fertig gestellte Bushof seit Ende 2024 in Betrieb ist und die Standortqualität der Gemeinde Pfungen weiter aufwertet.



Für weitere Fragen zu diesem oder anderen Projekten stehen der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung jederzeit gerne zur Verfügung.

Am einfachsten werden diese im persönlichen Gespräch geklärt. Dafür gibt es viele Möglichkeiten, sei dies direkt bei der zuständigen Abteilungsleitung oder dem verantwortlichen Ressortvorstand. Daneben können Sie einen Termin für die Sprechstunde mit Gemeindepräsidentin Tamara Schmocker vereinbaren und auch an Informationsveranstaltungen sowie an den Gemeindeversammlungen wird umfassend informiert. Ebenso sind die Gemeinderatsmitglieder volksnah an Anlässen präsent und stehen bei Fragen zur Verfügung.

Kommen Sie bei Unklarheiten also am besten direkt auf uns zu, wir sind offen für Ihre Anliegen.

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23 Mobil 079 671 40 70
8406 Winterthur info@pfeferkaminfeger.ch
Telefon 052 202 98 08 www.pfeferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Amtliches Gemeinde Dättlikon

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Festlegung Gebühren 2025

Wasser (exkl. MWST.)

Die Wassergebühr und die Grundgebühr pro Wassermesser werden für die Rechnungsperiode 2024/2025 auf Fr. 1.90 pro m³ Frischwasser bzw. Fr. 80.00 pro Jahr festgesetzt.

Anschlussgebühren ab 2025:

Grundgebühr pro Wasseranschluss Fr. 666.65

Gebühr pro m² massgebender

Geschossfläche Fr. 46.65

Anpassung der Gebührenansätze an den schweizerischen Bau-
preisindex Oktober 2024 (143.2), Baugewerbe Zürich.

Abwasser (exkl. MWST.)

Abwassergebühren für die Rechnungsperiode 2024/2025:

Die jährliche Grundgebühr pro m² gewichteter Parzellenfläche wird auf Fr. 0.09 festgesetzt.

Gewichtung

Nicht überbaute, angeschlossene Grundstücke 0.5

Wohnzone zweigeschossig BMZ 1.4 (W2/1.4) 1.4

Wohnzone zweigeschossig BMZ 1.6 (W2/1.6) 1.8

Wohnzone zweigeschossig mit Gewerbe. (WG2) 1.8

Kernzone I (KI) 2.0

Kernzone II (KII) 2.0

Landwirtschaftszone 2.0

Zone für öffentliche Bauten und Anlagen 3.0

Parzellierte Strassen- und Hartbelagsflächen 3.5

Der Mengenpreis pro m³ Abwasser wird neu auf Fr. 1.70 und die
Mindestgebühr auf Fr. 30.00 festgesetzt.

Anschlussgebühren ab 2025:

Grundgebühr pro Abwasseranschluss Fr. 666.65

Gebühr pro m² massgebender

Geschossfläche Fr. 46.65

Zone öffentliche Bauten, pro m²

überbauter Fläche Fr.10.75

Anpassung der Gebührenansätze an den schweizerischen Bau-
preisindex Oktober 2024 (143.2), Baugewerbe Zürich.

Abfallentsorgung (exkl. MWST.)

Gebühren für das 2025:

Grundgebühr pro Wohneinheit Fr. 160.00

Pauschale Grüngutcontainer 140 Liter Fr. 140.00

Pauschale Grüngutcontainer 240 Liter Fr. 200.00

Pauschale Grüngutcontainer 770 Liter Fr. 660.00

Containererleerung je Tonne Fr. 250.00

Wärmetarif (exkl. MWST.)

Der Wärmepreis für die Heizperiode 2024/2025 wird auf 13 Rap-
pen pro kWh festgesetzt. Der Grundpreis ändert sich hinsichtlich
der Teuerungsanpassung gemäss dem Landesindex für Konsu-
mentenpreise.

Allgemeine Informationen

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2024

Die Gemeindeversammlung hat – gemäss den bei der Gemein-
deverwaltung aufliegenden Protokollen – folgende Beschlüsse
gefasst:

Politische Gemeinde

Genehmigung des Budgets 2025 und des Steuerfusses von 114
% (bisher 116 %) der Politischen Gemeinde Dättlikon.

Feuerwehr Pfungen-Dättlikon –

Abschied Feuerwehr-Kommandant

Per Ende 2024 ist der bisherige Feuerwehr-Kommandant, Ric-
cardo Mezzena, nach langjähriger Tätigkeit zurückgetreten. Ein
groses Dankeschön für seinen Einsatz. Als Nachfolger wurde
Kaspar Meier gewählt.

Nächste Termine

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Dienstag, 28. Januar 2025, oder nach Vereinbarung, im Gemein-
dehaus, Kirchgasse 1, 8421 Dättlikon.

Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail auf
kanzlei@daettlikon.ch oder telefonisch unter 052 304 44 84 an-
zumelden und die Themen bekanntzugeben. Ein Kurzprotokoll
wird durch den anwesenden Gemeindegeschreiber erstellt.

Aktualisierte Informationen finden Sie im Internet unter
www.daettlikon.ch.

Gemeindegeschreiber
Karl Dürsteler



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Pfungen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und
unabhängige Empfehlung von
erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Aus der Schule Pfungen

Draussenlernen – weil es wirkt!

So lautet auch der Titel einer Informationsbroschüre der Stiftung SILVIVA, eine der treibenden Kräfte, wenn es um die Verankerung des Themas Draussenlernen im Bildungssystem geht.

Doch wo besteht die Verknüpfung zur Schule Pfungen? Diese lässt sich auf verschiedenen Ebenen aufzeigen. Das Thema Draussenlernen ist seit diesem Schuljahr das zentrale Entwicklungsthema in unserem Schulprogramm.

Die Schule ist verpflichtet, alle vier Jahre ein Schulprogramm zu erarbeiten und zu verabschieden, das aufzeigt, in welchen Bereichen sich die Schule entwickeln möchte. In einem breiten Prozess unter Einbezug aller Lehrpersonen wurden verschiedene mögliche Schulentwicklungsthemen hinsichtlich Eignung und Akzeptanz evaluiert.

Draussenlernen als Entwicklungsfokus hat die Kriterien erfüllt und schaffte es auch, an bereits bestehende Aktivitäten verschiedener Klassen und Lehrpersonen anzuknüpfen.

Daneben sind wir als Schule der Überzeugung, dass Draussenlernen, wie der Titel sagt, eine hervorragende Wirkung auf die Kinder und Jugendlichen, aber auch auf die Unterrichtsentwicklung haben wird.

Draussenlernen ist motivierend, beziehungsfördernd, nachhaltig, stärkend und zukunftsorientiert – um nur einige Schlagwörter zu nennen, die als Wirkung aus verschiedenen fundierten Studien hervorgehen. Weiter attestieren diese Studien (unter anderem unter Mitwirkung von SILVIVA) dem Draussenlernen: Die Lernenden sind konzentrierter, weniger gestresst, vertiefter im Lernen, körperlich aktiver und verfügen über eine bessere Selbstdisziplin.

Umsetzung im Schulprogramm 2024-28

Beim Lesen dieser Zeilen könnte der Eindruck entstehen, dass Schulunterricht ganz grundsätzlich nur draussen stattfinden sollte. Wäre dies so, bräuchte es auch keine Schulhäuser. Das wäre jedoch eine zu starke Vereinfachung und ein zu enger Fokus gegenüber all den Inhalten, welche die Schule gemäss Lehrplan abzudecken hat.

Im Lehrplan 21 ist im Abschnitt BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) aber tatsächlich eine starke Verbindung zum Draussenlernen zu finden. Und zwar zu einem Draussenlernen, das gemäss unserer Definition im Schulprogramm da beginnt, wo das Schulhaus aufhört. Der Fokus ist nicht nur auf Lernorte in der Natur oder im Wald, sondern grösser gefasst «auserschulische Lernorte» oder eben «auserschulhäusliche Lernorte».

So ist es auch möglich, Draussenlernen über alle Stufen umzusetzen. Nicht alle Themen, Fächer oder Altersstufen eignen sich gleichermassen für Draussenlernen. Auszuloten, was wirklich auf welchen Stufen machbar ist, wird der Kern der Schulentwicklung der nächsten Jahre sein. Dies mit dem Ziel: Draussenlernen ist in allen Klassen der Schule Pfungen (Kindergarten bis Sekundarschule) fester, regelmässiger Bestandteil von Unterricht und Lernsetting. Draussenlernen ist komplementärer und ergänzender Bestandteil von Drinnenlernen und verfolgt den Aufbau der Kompetenzen der Schüler:innen gemäss dem Lehrplan 21. Die Werte des Stärkesatzes der Schule Pfungen werden gelebt.

Aktuell sind alle Lehrpersonen auf allen Stufen dabei, mit einzelnen Draussenlernsequenzen Erfahrungen zu sammeln, diese auszutauschen und so gemeinsam die Eckwerte und Abmachungen für die Institutionalisierung des Draussenlernens an

der Schule Pfungen zu finden. Begleitet wird diese Entwicklung durch eine Projektgruppe, in der alle Stufen vertreten sind, geleitet wird die Gruppe von Dinah Muggler, Mitarbeiterin der Schule Pfungen und eben auch Kursleitende an der eingangs erwähnten Stiftung SILVIVA.

Wir sind gespannt auf den weiteren Weg im Zusammenhang mit dem Thema Draussenlernen und freuen uns auf die hoffentlich positiven Wirkungen, welche den Schüler:innen der Schule Pfungen zugutekommen.

Schulleitung Schule Pfungen
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold



Schule Dättlikon

Anmeldung für den Kindergarten - Schuljahr 2025/26

Für die Anmeldung der Kindergartenkinder für das Schuljahr 2025/26 werden die Eltern am 16. Januar 2025 persönlich angeschrieben.

Mit dem Eintritt in den Kindergarten beginnt die Schullaufbahn, welche 11 Jahre dauert. Gemäss §§ 3 und 5 des Volksschulgesetzes sind folgende Kinder schulpflichtig und müssen dieses Jahr für den Kindergarten angemeldet werden:

- Kinder, die bis zum 31. Juli 2025 das 4. Lebensjahr vollendet haben
- Kinder, die im letzten Schuljahr zurückgestellt wurden

Sofern der Entwicklungsstand eines Kindes es als angezeigt erscheinen lässt, kann die Schulpflege die Rückstellung um ein Jahr anordnen. Steht eine Rückstellung zur Diskussion, sind uns allfällige Gesuche mit schriftlicher Begründung und Arztzeugnis bis am 7. März 2025 einzureichen. Die Schulpflege wird an ihrer Sitzung vom 8. April 2024 darüber befinden.

Die schriftliche Anmeldung für die Einschreibung Ihres Kindes erfolgt bis Mittwoch, 19. Februar 2025 an die Schule Dättlikon, Schulverwaltung, Schulstrasse 3, 8421 Dättlikon.

Die Kindergarteneinteilung mit allen notwendigen Informationen erhalten Sie zwischen den Frühlings- und Sommerferien. Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 18. August 2025.

Für zusätzliche Auskünfte steht Ihnen die Schulverwaltung, Tel. 052 315 10 67, jeweils am Dienstag- und Donnerstagvormittag gerne zur Verfügung.

Schulpflege Dättlikon

Balancieren, Bewegen, Klettern, Schaukeln, Spiel und viel Spass!



Am Sonntag, 26. Januar 2025 steht in Pfungen die Mehrzweckhalle für Familien von 9-12 Uhr offen

- Was: Spiel und viel Spass in der Bewegungslandschaft
- Wer: Landschaft ist ideal für Kinder zw. 2-8 Jahre, kleinere / grössere Geschwister willkommen; alle Kinder nur in Begleitung Erwachsener erlaubt
- Wo: Mehrzweckhalle Seebel
- Kleidung: Turnkleider, Socken / Geräteschuhe oder Hallenschuhe (gilt auch für die Begleitpersonen)
- Kosten: Gratis für alle Familien aus Pfungen und Dättlikon
- Zu beachten: keine Festbeiz, Aufsicht durch Eltern / erwachsene Begleitperson, Versicherung ist Sache der Teilnehmer
- Kontakt: Familienverein Pfungen, www.familienverein-pfungen.ch



Samstag-Öffnungszeiten 2025

Die Bibliothek Dättlikon ist an folgenden Samstagen jeweils von 10:00 – 11:00 Uhr geöffnet:



Normale Öffnungszeiten:

Dienstag 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag 18:00 Uhr – 20:00 Uhr

<http://daettlikon.biblioweb.ch/>
bibliothek@daettlikon.ch

In den Schulferien ist die Bibliothek jeweils am Freitag geöffnet.

Bibliothek Pfungen - Buchtipp

«Frau Komachi empfiehlt ein Buch» von Michiko Aoyama

Eine literarische Weltreise in 12 Etappen.
Erster Halt: Japan



Kurz vor Weihnachten nahm ich dieses Buch aus dem vordersten Regal der Bibliothek, dort, wo die neuen und aktuellen Bücher ausgestellt sind.

Es lag mitten zwischen den zahlreichen, wunderschön kitschigen Weihnachtsbüchern, völlig fremd mit seinem schlichten Cover, das eine knieende, japanische Frau in einem geblühten Kimono zeigt. Umringt von Büchern, ruht sie auf einem Kissen, neben ihr dampft eine Tasse Tee.

Ein Buch aus Japan, ein Novum für mich.

Ich lese keine Mangas, die japanische Literatur war mir bis jetzt völlig unbekannt.

Mir gefiel zudem der Titel. Er erinnerte mich an meinen Beruf, zu dem die Empfehlung von Büchern dazugehört, ja, gewissermaßen eine alltägliche Herausforderung ist. Bücher zu empfehlen, ist nämlich eine höchst diffizile Angelegenheit. Was mir gefällt, missfällt anderen, sie finden es geradezu grässlich. Einige mögen es nur blutig, andere liebevoll und romantisch. Die einen mögen kurze Bücher, leicht in der Hand zu halten, andere lieben die dicken Schinken, Bücher, die einen über Wochen in eine andere Welt entführen, das Buch soll nie enden.

Die ersten Tage im neuen Jahr reise ich also nach Tokio. In ein Warenhaus, in dem eine junge Frau sich täglich abrackert und von einer anderen Welt träumt, fern von Kleidern und endlos langweiligen Tagen, von einer Welt ohne mürrische Kundinnen und fadem Essen in der trostlosen Kantine. Ich fange an mich zu fragen, was diese Geschichte mit einer Frau Komachi zu tun hat, die ein Buch empfiehlt.

Aber dann, endlich, in einer kleinen Quartierbibliothek mitten im hektischen Tokio treffe ich die Frau im geblühten Kimono mit den aufgesteckten Haaren und sie verändert die Welt der jungen unglücklichen Verkäuferin. Frau Komachi empfiehlt ein Buch. Das ist ihre Kunst. Sie empfiehlt genau das richtige Buch, das etwas mit den Lesern macht.

Menschen, die mit ihrem Leben hadern, unglücklich sind, keine Perspektive mehr sehen oder es nicht wagen, ihre Träume zu leben.

So ist das Buch gleichzeitig eine Ode an die Kraft der Literatur und an die Rolle der Bibliotheken.

Ich lege das Buch zur Seite und wünsche mir, ich hätte die Fähigkeit von Frau Komachi, unseren Benutzer:innen immer das richtige Buch in die Hand zu drücken. Ich wünsche mir, dass eines der Kinder, die zu mir in die Bibliothek kommen, denen ich voller Begeisterung ein Buch ans Herz lege mit den Worten:

«Lies das,

- es wird dich in deinem Innersten bewegen,
 - es wird dich in eine fantastische Welt entführen,
 - es wird so spannend sein, dass du es nicht weglegen kannst und du zu spät zur Schule kommst,
 - du wirst Freundlichkeit und Sanftmut lernen,
 - du wirst gemütlich im Bett liegen und in Gedanken bei Ronja im Räuberschloss sein,
- etwas Gutes aus diesen Büchern mit auf ihren Weg nehmen können.

Und plötzlich liebe ich meinen Beruf noch mehr als früher. Ich denke an die Teestunden mit einem 10-jährigen Mädchen, das mich jede Woche in der Bibliothek besucht und das vielleicht in vielen Jahren an genau diese Teestunden und an all die Bücher denkt, die wir gemeinsam angeschaut haben. An die beiden Jungs, die mir voller Begeisterung zeigen, was sie im Asterix-Wimmelbuch gefunden haben. Ich denke an die zahlreichen Gespräche mit den Besuchern über Bücher und vieles mehr, das sie gerade in ihrem Leben bewegt.

Und ich bin mir sicher, dass wir aufhören müssen, Menschen durch Apparate zu ersetzen. Ein Apparat empfiehlt keine Bücher, er weiss nicht, ob Blut darin fließt oder Menschen sich verlieben, eine Maschine kennt ihre Benutzer nicht, sie weiss nicht, was Nangijala ist und wo sich Idefix versteckt.

Mit diesen Worten wünsche ich allen Pfungmer:innen ein frohes neues Jahr. Es würde mich freuen, wenn ich Ihnen ein Buch empfehlen darf, auch wenn ich nicht über die magischen Fähigkeiten der Frau im geblühten Kimono verfüge.

Erschienen bei: rowohlt kindler

Für die Bibliothek Pfungen
Marion Boxler Lieske

Bilderbuchkino
Winter-Geschichten



Bibliothek Pfungen
Samstag, 25. Januar
15:00 bis 16:00 Uhr.

Wir erzählen zwei winterliche Geschichten,
in denen der Schnee leise rieselt und es
klirrend kalt ist.

Für Kinder ab ca. 4 Jahren.
Ein kleiner Zvieri wird offeriert.
Kaffee- und Teebar für alle.

Umbau Schlosshof Pfungen

Das Werk ist vollbracht!!

Während einer Bauzeit von 11 Monaten hat Architekt Patrick Suter von Pfungen mit ortsansässigen und regionalen Handwerkern im ehemaligen Restaurant Schlosshof zwei grosszügige Wohnungen realisiert.

Viele Pfungemer*innen erinnern sich noch gut an den alten Gasthof, an Taufen, Konfirmationen, Leidmale, Sitzungen, Jahreschlussessen, Stammtischgespräche etc. etc. oder einfach an den Genuss von gutem Essen bei Familie Annemarie und Alwin Fischer.

Interessiert, wie der Schlosshof heute aussieht? Sie haben die Möglichkeit, das gelungene Werk zu besichtigen:

Samstag, 1. Februar 2025, 09.00 bis 15.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Margrit und Walter Müller

Zu vermieten

per 1. März 2025

Hinterdorfstr. 22, Pfungen (Schlosshof):

grosszügige 3 ½ Zimmerwohnung

Fr. 2'300.00 plus NK Fr. 200.00

grosszügige 5 ½ Zimmerwohnung

Fr. 2'550.00 plus NK Fr. 250.00

Walter Müller, 079 672 71 82

info@waltermueller.ch

Frauenchor Pfungen

Projektsängerinnen jetzt einsteigen!



Wir bieten Dir die Möglichkeit als Projektsängerin mit dem Frauenchor Pfungen für unseren Auftritt an der Dorfet im Sept. 2025 zu proben.

So erlebst Du das Chorsingen und lernst neue Frauen kennen.

Wir starten jetzt mit dem Programm für die Dorfet. Unter anderem werden wir neue Lieder wie «Man in the Mirror» von Michael Jackson und «Happy» von Pharrell Williams einstudieren.

**Wir proben jeweils am Montag von 20.00 bis 21.30 Uhr
im Singsaal, Schulhaus Seebel.
Komm einfach vorbei!**

Für Infos:

Susanne Häne, 079 394 91 69

Nachtrag der Redaktion

Wir entschuldigen uns für das Fehlen der Erwähnung von Evi Kühne auf unserem Gruppenfoto in der Dezember-Ausgabe 2024 des Binde-Striches.

Evi ist für die Gratulationen Pfungen zuständig und die zweite Person von rechts.



Alpenclub Pfungen

Vollmondwanderung 15. Dezember 2024

Die diesjährige Vollmondwanderung fiel auf den dritten Advent, ein schöner, passender Zufall. Das Wetter schien es gut zu meinen, war doch die Sonne schon am Morgen zu Besuch. Eine gut gelaunte Schar Alpenclübler und auch einige Gäste, trafen sich am Bahnhof Pfungen.

Um 16.16 Uhr bestiegen wir den Zug nach Wilchingen. Unterwegs stiessen noch zwei Wanderer dazu, somit waren es 26 Wanderfrauen und -männer die hofften den letzten Vollmond des Jahres 2024 bewundern zu dürfen.

Die Meldung der SBB einer Gleisstörung auf der Strecke nach Wilchingen-Hallau sorgte im Zug für etwas Unsicherheit. Aber wir landeten ohne Zwischenfall am Bahnhof Wilchingen. Das letzte Leuchten des Sonnenuntergangs tauchte den Horizont in herrliche Farben und die ersten Sterne waren zu sehen. Was für ein Auftakt zur Wanderung durch die Rebberge nach Osterfingen. Vorbei an der imposanten Villa Haslach ging es zwischen den Rebbergen oberhalb von Wilchingen auf bequemen Wegen flott voran und dann war er da: Der Vollmond!

Der Himmel war nicht ganz klar, immer wieder schoben sich dünne Wolkenfelder vor den Mond. Aber trotzdem hell leuchtend, mit einem wunderschönen Halo, sorgte der Mann im Mond für einen grossen Auftritt.



Die Burgtrotte in Osterfingen empfing uns festlich geschmückt. Die grossen, schönen Räume, mit modernem Flair haben viel Stil und sind sehr gemütlich. Gerne nahmen wir an den zwei langen, sehr geschmackvoll gedeckten Tischen Platz. Das aufmerksame, freundliche Personal stellte nochmals sicher, dass alle wussten, was sie bestellt hatten und schon bald wurde der erste Gang, die Kürbis-Kokos Suppe, serviert. Alle, die diese Suppe geniessen durften, waren sich einig: einfach Spitze! Das ganze Essen, ob Vegivariante Ravioli mit Pilzen oder Rindshackbraten mit Stampf und Gemüse, zum Abschluss Schoggikuchen mit Glace, war fantastisch. Es war den Preis ohne wenn und aber wert.

Mit vielen Gesprächen, dem einen oder anderen guten Tropfen, ging der schöne, gemütliche Abend zu Ende.

Ein grosses, herzliches Dankeschön an Andreas Meier für die Organisation dieser gelungenen Vollmondwanderung mit kulinarischem Highlight!

Veronika Uiker

Schneeschuhwanderung am 26. Januar 2025

Die «Jänzi-Runde»

Hier fühlt man sich wie im hohen Norden: Durch die abwechslungsreiche Winterlandschaft im Gebiet Langis-Glaubenberg geht es mit Schneeschuhen auf das Jänzi (1737m). Oben angekommen, erwartet einen eine herrliche 360-Grad-Rundsicht auf die umliegende Bergwelt und das Sarneraatal.

Die Schneeschuh-Tour (Weg 805) startet beim Parkplatz Langis. Er führt zunächst über das Restaurant in Schwendi-Kaltbad, einst ein renommierter Kurort, der bekannt war für seine heilenden Moor- und Schwefelbäder. Weiter entlang der mäandrierenden Schlieren wird die Egghütte erreicht.

Von dort gelangen die Schneeschuh-Wanderer in nördlicher Richtung über den Grat zum Jänzi. Zauberhaft ist hier die Kulisse, es fühlt sich beinahe an wie im hohen Norden. Auf dem Jänzi gibt es ein Gipfelkreuz und ein Bänkli – und eine wunderbare Rundsicht auf die umliegende Bergwelt. Besonders gut zu erkennen sind die einheimischen, markanten Gipfel Pilatus, Stanserhorn, Giswilerstock und Stucklikreuz sowie die Melchtaler Bergkette.

Der Rückweg führt zunächst relativ steil bergab über weite Hügel zur Wolfetsmatt-Hohnegg und auf dem letzten Abschnitt entlang der Strasse zurück zum Parkplatz Langis.

Anforderung: Kondition für 12 km, sowie je 580 Hm im Auf- und im Abstieg. Für die gesamte Tour werden 6 Stunden Gehzeit gerechnet.

Ausrüstung: Schneeschuhe und Stöcke, wetterbedingte Winterkleidung.

Verpflegung: Aus dem Rucksack. Gemeinsames Bier im Restaurant am Park-Platz nach der Tour.

Kosten: Hin- und Rückfahrt mit ÖV und Halbtax 51.60 Fr., Schneeschuh-Leihe (inkl. Stöcke) 25 Fr., Spesen Tourenleiter 5 Fr.

Tourenleiter: Johannes Keller, 076 720 60 00
johchriskeller@gmail.com

Anmeldung bis am 19.01.2025 per Mail.
Gäste sind herzlich willkommen!

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer.

Wichtig: Bei Anmeldung angeben, wenn Schneeschuhe ausgeliehen werden sollen. Ich mache eine Reservation im Sportgeschäft.

Fahrplan:

Abfahrt: 5.45 Uhr ab Pfungen, Ankunft in Langis um 8.47 Uhr.

Rückfahrt: spätestens um 17.10 Uhr ab Langis, Ankunft in Pfungen um 20.15 Uhr.



«Oh Tannenbaum» - Advent light in Dättlikon 2024

In Dättlikon wird der Adventsfensterbrauch nur in den ungeraden Jahren gepflegt. In den Jahren dazwischen, wurden Krippenausstellungen im Pfarrhaus oder lockere Treffen, für das Zusammenkommen genutzt.

Mit einer neuen Idee kam nun dieses Jahr Daniela A. auf die Bevölkerung von Dättlikon zu. Wir könnten doch die 10 Blumenquader in der 30-er Zone mit Tannenbäumen bestücken und zur Dekoration adoptieren lassen? Dazu an den vier Adventssonntagen jeweils jemanden oder Nachbarschaftsgruppen suchen, die Glühwein und Guetzi für einen Advents-Apéro richten?

Nach einem kurzen Austausch im Dorf wurde flux ein Flyer verteilt und eingeladen, zum Infoabend und Datenverteilen. Am Infoabend wurden alle Töpfe von Schmückerinnen und Schmückern aus dem Dorf, sowie der Schule adoptiert und die vier Apéro-Sonntage verteilt.

Kaum rückte der Dezember näher, wurden von Heintzelmännern und Heintzelfrauen, die 10 Bäumchen eingesetzt und zum Schmücken freigegeben. Am 1. Advent konnten dann alle Bäumchen mit Beleuchtung bestaunt und bewundert werden. Vielen Dank für die kreativen Ideen, jedes Exemplar ein Kunstwerk!

Die vier Advents-Apéros beim Gasthof Traube bei Kathrin, bei Daniela P. im Unterdorf, Burgi und René sowie der Männerriege

im Ausserdorf, waren sehr gut besucht, abwechslungsreich und wurden allseits geschätzt. Jeweils bis 80 Personen nutzten die Möglichkeit zum Gespräch und Zusammensein in der dunklen Dezemberzeit. Am letzten Abend, dem 22. Dezember, schneite es sogar und zauberte eine weisse Weihnachtsdecke auf alle Strassen, Häuser und Bäume.

Den Gemeinde-Christbaum vor dem Gasthof Traube schätzte die Bevölkerung sehr. Die Idee, dass jede Einwohnerin und jeder Einwohner eine Kugel dranhängen und sich was wünschen soll, hat noch Potential im nächsten Jahr!

Ein grosses Dankeschön geht an Daniela A. für die tolle neue Idee und Organisation der Infrastruktur. An die Gemeinde für die Kostenübernahme der Christbäumli und Verteilung der Flyer im Dorf. Ebenso an Jürg Keller für die Beschaffung der Tannenbäumli und all den kreativen Hände, sowie die Bewirtung an den Sonntagen. Es war schön, in dieser dunklen Zeit mit so vielen Menschen aus dem Dorf zu schwatzen, anzustossen und miteinander Zeit zu verbringen.

Für 2025 wären wieder die täglichen Adventsfenster vom 1.-23. Dezember angedacht. Es bleibt noch etwas Zeit, um dies zu planen und die Information hierzu erfolgt frühzeitig.

Tanja Klingler

Fotos: Fotografinnen und Fotografen der Redaktion bekannt / Adobe Stock



Rückblick Pfungemer Adventsfenster

Das Pfungemer Adventsfenster ist bereits Vergangenheit. Die Beleuchtung ist abgeschaltet und die Dekorationen abgeräumt.

Es gab vieles zu bestaunen, es grüssten Wichtel vom Balkon, bunte oder goldene Sterne leuchteten im Fenster, Hirsche schauten vom Garagendach, Rehe sassen in einem Schrank, Friedenstaube und Weihnachtsengel strahlten aus den Fenstern.

An einigen Fenstern gab es sogar noch musikalische Einlagen oder der Samichlaus kam zu Besuch.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die in irgendeiner Form an den Adventsfenstern beteiligt waren, allen bastelnden, kreativen, backenden, musizierenden, Kerzen anzündenden, Chips nachfüllenden und essenden und auch den Glühwein und Punsch trinkenden, ohne Euch alle wäre unser schöner Brauch nicht das, was er ist.

Ich freue mich auf das diesjährige Adventsfenster und nimm gerne eure Reservation per Mail entgegen: karinm@gmx.ch

Ein glückliches 2025 wünscht Euch
Karin Eichelberger

Fotos: Fotografinnen und Fotografen der Redaktion bekannt / Adobe Stock



Pro Senectute Pfungen

Ortsvertretung Pfungen mit neuer Leitung

Ich freue mich sehr, Ihnen in meinem letzten Beitrag für die Pro Senectute meine Nachfolgerin bekannt geben zu dürfen.

Nicole Mattle, eine sehr engagierte Person, hat sich erfreulicherweise entschieden, das Amt zu übernehmen. Nicole hat sich den Gästen am Dezember-Mittagstisch vorgestellt.

Seit 2019 besucht Nicole Mattle mit Annette Hostettler und Marlies Hügli alle zwei Monate die Pfungemer im Alterszentrum im Geeren.

Den älteren Einwohnern von Pfungen werden im Dorf weiterhin 4 - 5 Anlässe über das Jahr geboten. Monatlich findet der Mittagstisch statt.

Ich wünsche meiner Nachfolgerin viele schöne Erlebnisse mit der Pro Senectute und dem Team.



Foto: Nicole Mattle und Evi Fischer

Unsere Adventsanlässe sind schon wieder «tempi passati».

Mit dem Frauenchor hatten wir einen wunderbaren Anlass in der reformierten Kirche. Zahlreiche Gäste hörten dem swingigen, weihnachtlichen Gesang unter Begleitung von der Dirigentin am Klavier zu. Pfarrer Johannes Keller erzählte zwei kurze schöne Geschichten. Martina Krebs, Gemeinderätin, erinnerte sich an Begegnungen und Berührungspunkte zu Kirche und der Pro Senectute. Bei Marroni, Güzeli und Glühwein verbrachten alle noch einen frohen Nachmittag im Pfarrhaus.



Foto Mittagstisch: Heinz Rengel und Claudia Vollenweider

Wie stets war auch der Weihnachts-Mittagstisch an der Dorfstrasse gut besucht. Im liebevollen, geschmückten Saal ging es lebhaft zu und alle durften sicher gut genährt nach Hause gehen. Alwin Fischer und auch Heinz Rengel, die den Vorstand auch verlassen, wurde herzlich für ihren Einsatz gedankt.

Evi Fischer
Für die Ortsvertretung Pfungen
der Pro Senectute Kanton Zürich

Alle wichtigen Daten im Jahr 2025

Mittagstisch 2025:

8. Januar	Kafi Rössler
5. Februar	Restaurant Linde
5. März	Dorfstrasse 22
2. April	Kafi Rössler
7. Mai	Restaurant Linde
4. Juni	Kafi Rössler
2. Juli	Dorfstrasse 22
6. August	Restaurant Linde
3. September	Kafi Rössler
1. Oktober	Restaurant Linde
5. November	Kafi Rössler
10. Dezember	Dorfstrasse 22

An-/Abmeldung 079 717 65 00 Andrea Flach

Besuche im Alterszentrum im Geeren:

25. Februar
15. April
24. Juni
26. August
28. Oktober
2. Dezember

Info: Nicole Mattle 052 223 06 47
Annette Hostettler 052 315 41 80

Anlässe:

Zu den Anlässen wird stets aktuell eingeladen.

Mittwoch, 26. März 2025

Theaternachmittag mit Dättlikon in Pfungen

Mittwoch, 21. Mai 2025

Maifahrt

Freitag, 15. August 2025

Grillabend
(Verschiebungsdatum 22.08.25)

Mittwoch, 3. Dezember 2025

Adventsnachmittag kath. Kirche

Ortsvertretung Pfungen

Wohn- und Ortsmuseum Dättlikon-Pfungen

Herzerwärmend engagiert

Am Adventsmarkt im Dezember öffnete das Ortsmuseum die Tür zu seinem Lager. Draussen, am Marronistand, trotzten Alwin und Anna Marie Fischer dem garstigen Wetter. Der Erlös aus dem Verkauf der gerösteten Edelkastanien fliesst an Selam Schweiz.

Das Wohn- und Ortsmuseum Dättlikon-Pfungen bedankt sich herzlich bei Alwin und Anna Marie Fischer für ihren generösen Einsatz. Und wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen hatten, dass wir dem Engagement von Selam zusammen weiteren Rückenwind verleihen können.

አመሰግናለዉ

Danke!



Vielseitiger und engagierter Pfungemer: Dietmar Stax ist Mitglied der Museumskommission, dem Verein Selam, der Männerriege des TV Pfungen und vom Rebverein Mulberg.

Dietmar Stax, das Ortsmuseum spendet Geld für Selam. Du bist in beide Organisationen involviert. Deine Idee?

Nein. Zwischen dem Museum und Selam gibt es keine logische Verbindung. In Pfungen ist Selam bekannt und geniesst breite Unterstützung. Das ergibt sich aus der Geschichte von Selam. Wenn ich jetzt alle Zusammenhänge aufzählen würde, wird das eine lange Antwort.*

Wenn du dich auf zwei Sätze beschränken musst?

Selam hat seine Wurzeln einerseits in Addis Abeba – andererseits in Pfungen. Der Austausch, den beide Seiten pflegen, besteht seit fast vierzig Jahren und er ist intensiv.

Nimmst du dich da nicht etwas stark zurück?

Nein, denn es sind gerade auch überlappende Interessen und Aktivitäten von Mär-Treff, den Vereinen und Selam selbst, die solche Unterstützung zu etwas fast Selbstverständlichem machen.

Fast selbstverständlich – und doch alles andere als selbstverständlich . . .

Hier helfen sich viele gegenseitig – und alle haben etwas davon. Genau das ist es, was ein intaktes Dorfleben auszeichnet.

Ortsmuseum und Selam: Was treibt dich selber für zwei so unterschiedliche Engagements an?

Schwierig, da eine Klammer zu finden. Ich repariere gerne Dinge. Gutes, solides Handwerk interessiert mich. Und wie produziert wurde, immer mit Blick auf dauerhaften Nutzen. Den pflege auch ich. Gerade auch, wenn ich mich in Äthiopien nützlich mache.

Was reparierst du dort?

Dinge für den Alltag. Waschmaschinen, Kochherde, Backöfen. Bei meinem nächsten Besuch kümmere ich mich aber auch um Moskitonetze. Malaria ist ein Thema das neu aufgetaucht ist.

Ist Malaria in Afrika nicht schon seit vielen Jahren ein Thema?

Schon, aber Wukro zum Beispiel, im Norden von Äthiopien auf 1700 Höhenmetern, war bisher nicht so stark betroffen. Das ändert sich. Der Klimawandel wirkt. Bei uns lässt er Gletscher schmelzen – andernorts verbreiten sich Krankheiten, die nun stärker in den Vordergrund treten.

Für die Museumskommission:
Stefan Scherrer, Text und Bild

* Darüber, was Selam und Pfungen so stark verbindet, berichtet der Binde-Strich in den nächsten Ausgaben ausführlich.

Selam Schweiz

Selam ist ein schweizerisch/äthiopisches Hilfswerk, das mit einem ganzheitlichen und resultatorientierten Ansatz Armut bekämpft, indem es bedürftige junge Menschen ausbildet und ihnen hilft, unabhängige und eigenständige Bürgerinnen und Bürger zu werden.

Der Selam-Trägerverein hat seinen Sitz in Pfungen. In Äthiopien arbeitet Selam einerseits als Nichtregierungsorganisation in Addis Abeba und als Firma in Hawassa und Dire Dawa.

Hilfswerk unterstützen: Selam.ch

Mit eus lauft's rund

Architekt Suter GmbH
Neu: Dorfstrasse 40
8422 Pfungen
052 534 51 17
info@architekt-suter.ch

Architekt Suter



Mit dem Jahreswechsel treten zahlreiche Neuerungen in Kraft. Hier die wichtigsten Änderungen, die ab Januar 2025 zu beachten sind:

Einkaufen im Ausland wird komplizierter

Ab 2025 darf man private Einkäufe aus dem Ausland nur noch bis zu einem Wert von CHF 150 pro Person und Tag steuerfrei einführen. Für Beträge über dieser Grenze wird die Schweizer Mehrwertsteuer fällig.

Günstigere Strompreise

Die Strompreise sinken durchschnittlich um 10 %. Trotz dieser Entlastung liegen die Preise weiterhin über dem Niveau von vor drei Jahren.

Flexiblere Versicherungsmodelle

Versicherte mit freier Arztwahl und Wahlfranchise können ihr Modell beim selben Anbieter künftig auch unterjährig wechseln. Personen mit der Standard-Grundversicherung haben weiterhin bis Ende März Zeit, zu kündigen und zum 1. Juli zu einem anderen Anbieter zu wechseln

Blutspende ohne Diskriminierung

Ab 2025 spielt die sexuelle Orientierung bei der Zulassung zur Blutspende keine Rolle mehr. Vergütungen für Blutspenden bleiben weiterhin verboten.

Strengeres Gesetz gegen Fahrzeuglärm

Laute Schaltgeräusche oder abruptes Gaswegnehmen sind nun generell verboten – überall und zu jeder Zeit. Die Strafe für unnötiges Motorlaufenlassen steigt von CHF 60.00 auf CHF 80.00.

Elektronische Reise genehmigung für Grossbritannien

Ab dem 2. April 2025 benötigen Reisende aus der Schweiz für Grossbritannien eine elektronische Reise genehmigung. Diese kostet CHF 11.00 und ist zwei Jahre gültig.

Teurere Flugreisen durch Umweltgebühr

Lufthansa führt eine Umweltgebühr ein, die auch Swiss und Edelweiss betrifft. Flugtickets werden dadurch teurer.

Gesichtsverhüllung verboten

Das Verhüllen des Gesichts an öffentlich zugänglichen Orten ist ab Januar untersagt. Ausnahmen gibt es aus gesundheitlichen Gründen, für Brauchtum oder in Gotteshäusern. Bei Verstössen drohen Bussen bis zu CHF 1'000.

Angepasste Grenzbeträge in der Vorsorge

Die berufliche Vorsorge hat neue Grenzwerte:

- Eintrittsschwelle: CHF 22'680 Franken (bisher CHF 22'050)
- Koordinationsabzug: CHF 26'460 (bisher CHF 25'725)
- Obere Jahreslohnlimite: CHF 90'720 (bisher CHF 88'200)
- Maximaler koordinierter Lohn: CHF 64'260 (bisher CHF 62'475)
- Minimaler koordinierter Lohn: CHF 3'780 (bisher CHF 3'675)

Rückwirkende Säule-3a-Einkäufe möglich

Beiträge zur Säule 3a können bis zu zehn Jahre rückwirkend nachgezahlt werden. Voraussetzung: Ein AHV-pflichtiges Einkommen im Jahr des Einkaufs und der Nachzahlung.

Erhöhte Sozialleistungen

- Kinderzulagen: CHF 215 (bisher CHF 200)
- Ausbildungszulagen: CHF 268 Franken (bisher CHF 250)
- AHV/IV-Minimalrente: CHF 1260 pro Monat (bisher CHF 1225)
- Witwen-/Witwerrenten: CHF 1000 (bisher CHF 980)

Auch andere Leistungen, wie der Intensivpflegezuschlag, steigen. Gleichzeitig werden jedoch die Invalidenrenten der Unfallversicherung gekürzt.

Strengere Hypothekenregeln

Banken müssen künftig bei der Kreditvergabe mehr Eigenkapital hinterlegen und Risiken stärker berücksichtigen.

Bessere Unterstützung für Opfer

Entschädigungen für Opfer von Straftaten steigen auf maximal CHF 130'000 (bisher CHF 120'000), Genugtuungen auf CHF 76'000 (bisher CHF 70'000).

Schärfere Regelungen bei Zwangsehen

Ehen mit Minderjährigen werden auch dann nicht anerkannt, wenn sie im Ausland geschlossen wurden. Eine Anfechtung ist bis zum 25. Lebensjahr möglich (bisher bis 18 Jahre).

Einstellung des 3G-Netzes

Das 3G-Mobilfunknetz wird bis Ende 2025 von Anbietern wie Sunrise und Swisscom abgeschaltet.

SRG-Radio nur noch über DAB+SRG-Radioprogramme

sind künftig ausschliesslich über DAB+ verfügbar. Für ältere Autoradios ist möglicherweise ein Umbau notwendig.

Tiefere Hürde für Zivilklagen

Bei einer Zivilklage muss der Kläger die Kosten vorschüssen, was eine hohe Hürde sein kann. Neu darf der Vorschuss aber nur noch maximal die Hälfte der mutmasslichen Gerichtskosten betragen. Zudem sollen die Gerichte durch eine Stärkung des Schlichtungsverfahrens entlastet werden. Friedensrichter können den Streitparteien einen Urteilsvorschlag neu bis zu einem Streitwert von 10'000 Franken machen, vorher lag die Obergrenze bei 5000 Franken.

Detailhändler dürfen mehr tricksen

Der Bundesrat ändert die sogenannte Preisbekanntgabeverordnung – und tut den Konsumentinnen und Konsumenten keinen Gefallen. Bislang durften Verkäufer eine Aktion nur halb so lange anpreisen, wie der normale Preis vorher gegolten hat – und dies maximal für zwei Monate. Neu fallen diese Zeitlimiten weg. Neu kann ein Shop etwas für immer und ewig als Aktion anbieten.

Für den Binde-Strich
Andrea Zürcher
Quelle: 20min / Adobe Stock

GEDANKEN-STRICH

Die lichterfüllte Weihnachtszeit ist Vergangenheit und die Weihnachtsbeleuchtungen sind wieder für ein weiteres Jahr im Estrich verstaubt. Was bleibt, ist die Kälte und die Dunkelheit. Vielleicht mögen Sie in diesen düsteren Wintertagen eine erwärmende Geschichte aus der Wüste lesen?

Omar und ich

Teil 1 (Teil 2 folgt in der Ausgabe vom Februar)

Ein lautes «Möööh» gleich neben meinem Ohr reisst mich aus einem wunderschönen Traum, und schon finde ich mich in der Kamelwaschstrasse wieder. Und das geht so: Omar, mein Kamel, leckt mir zuerst meine Hand und geht dann über zu meinen Augen, Nase und Mund, bis ich so versabbert bin, dass ich nicht drum herumkomme, mich sofort ordentlich zu waschen. Nun bin ich also wach. Mein Vater kommt auf mich zu, legt seinen Arm um meine Schulter und sagt in stolzem Ton: «Heute ist dein grosser Tag, mein Sohn. Du bist nun 12 Jahre alt und gross und kräftig genug, um mit Omar die Karawane zu begleiten.»

Es sei hier noch anzufügen, dass unsere Familie im Ganzen 15 Kamele besitzt. Doch seit es immer mehr gut ausgebaute Strassen und Lastwagen gibt, die Waren in die entlegenen Dörfer in der Sahara transportieren, hat sich meine Familie auf Kamelkarawanen mit Touristen spezialisiert. Die bringen zwar viel mehr Geld als der Transport von Mehl und Bohnen, dafür sind sie auch wesentlich anstrengender und anspruchsvoller, vor allem, was den Sattel anbelangt. Für das Mehl brauchten wir jeweils nur ein Holzgerüst und eine Woldecke darunter, damit es für die Kamele schön bequem ist. Nun braucht es AUF dem Holzgestell ebenfalls zwei bis drei Woldecken, dazu jede Menge Schaumstoff und als Abschluss einen ganz feinen Stoff, damit sich die Touris nicht den Wolf reiten.... Und wer ist wohl zuständig für die tägliche Montage dieser Luxus-«Prinzessin-auf-der-Erbse»-Sättel? Na ich natürlich!



«Heute kommt eine englische Familie mit drei Kindern», fährt mein Vater fort. «Sie wollen nur für den Tag in die Oase reiten. Geh und mach Omar und noch zwei weitere Kamele bereit.»

Ja! Endlich darf ich auch mit! Während ich innerlich vor mich hin grinse, hänge ich den drei Kamelen den Futtersack um den Kopf und montiere die Sättel. Omar sieht mit dem Monstrum von Sattel irgendwie aus, als hänge er unter einer Wolke.

Aus der Ferne nähert sich eine Staubfahne. Das müssen wohl die Engländer in ihrem Taxi sein. Wenig später steigen ein stattlicher Herr, eine feine Lady, zwei kleine Jungs und ein Engel(!), so scheint es mir jedenfalls, aus. Von dem Moment an sehe ich nur noch sie. Sie schwebt geradewegs auf mich und Omar zu, ihre goldgelben Locken umspielen ihr elfenbeinweisses Gesicht, welches den perfekten Kontrast zum rötlichen Saharasand bildet.

Bin ich im Himmel? Ich habe gar nicht mitgekriegt, dass ich gestorben bin. «Hi, I am Elisabeth,» sagt das Wesen zu mir in einer eher piepsigen Stimme, die so gar nicht in den Himmel passen will. Mein Englisch ist noch sehr dürrig, da ich bis jetzt kaum direkten Kontakt mit Touristen hatte. Doch für ein «hi, I am Ahmed,» reicht es gerade noch. Plötzlich krieg ich einen heftigen Stoss in meinen Rücken, der mich wieder auf die Erde zurückholt. Es ist Omar, der sich auch vorgestellt haben will. «And this is Omar, my Camel», füge ich lächelnd hinzu. Und ich weiss, dass dies nun das Ende unserer Unterhaltung ist, denn damit sind meine Englischkenntnisse ausgeschöpft. «Ahmed, kommst du bitte her mit Omar?» höre ich meinen Vater rufen. «Das ist John», sagt er und deutet auf den dicklichen Herrn mit roten Haaren und Sommersprossen. «Du nimmst ihn mit Omar, der ist noch jung und kräftig.» Ich will grad protestieren, als ich sehe, dass sich Elisabeth mit dem Kamel meines Bruders Sahid anfreundet. «Na gut», denke ich, «wenn ich mich bei meiner ersten Tour blöd anstelle, dann komm ich mir wenigstens nicht vor wie ein Vollidiot.»

Ich nehme Omar, dem noch immer der Futtersack um den Kopf baumelt, an der Leine und begrüsse John, der mir freundlich die Hand reicht. Seine Leibesfülle kommentiert Omar mit einem leidvollen «Möööh», welches durch den Futtersack noch viel gequälter tönt.

Wer schon einmal selbst Kamel geritten ist, weiss, dass dieses zum Aufsteigen absitzt, um dann beladen wieder aufzustehen. Ich deute also Omar, sich zu setzen und nehme ihm den Futtersack ab, welchen er bis auf den letzten Krümel leergeputzt hat.

Gerne würde ich mich einmal schrumpfen und in den Futtersack hineinkriechen, um zu sehen, wie er das immer so sauber leer frisst. Doch das ist wohl viel zu gefährlich, weil ich dann sicher sein könnte, dass auch ich in Omars Magen verschwinden würde. Und ich kann mir wahrlich ein schöneres Ende vorstellen.

Nun versuche ich, John zu helfen, auf der Wolke Platz zu nehmen, was sich als nicht so einfach gestaltet angesichts seiner kurzen Beine. Also knie ich mich neben Omar und biete so eine prima Stufe für John, dem es mit einem kleinen Sprung so auch gelingt, den Schaumstoffberg zu erklimmen. Aber ups, der Satz war wohl zu heftig, denn John hängt nun an der anderen Seite des Sattels und schreit, als ginge es unter ihm mindestens 500m senkrecht in die Tiefe. Ich befreie ihn aus seiner misslichen Lage, beruhige ihn so gut es geht auf Arabisch, was er aber leider

nicht versteht. Beim zweiten Anlauf klappt's. John sitzt überglücklich und stolz, dass er es geschafft hat, auf Omars Rücken und scheint noch nicht begriffen zu haben, dass Omar nun erst noch aufstehen muss. Das wird nun für Omar der grösste Kraftakt. Mühsam stellt er sich unter einem lauten «Möööh» auf die Hinterbeine. Da die Vorderbeine aber noch immer liegen, geht der Sattel samt Ladung mit einem Ruck steil nach vorn. Bei diesem Manöver ist es sehr wichtig, dass man sich gut festhält, was ich als Novize natürlich vergessen habe zu erwähnen.

Fortsetzung folgt auf Seite 19...

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.
Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Gratulationen Pfungen

Geburtstag

26.01.2025 Gallina-Gallina Irma Elena 91 Jahre

Gratulationen Dättlikon

Geburtstag

01.02.2025 Schoder Hans-Jörg 80 Jahre

Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne & Tanja Klingler



webook.ch

Frühbucher Rabatte
Nur für kurze Zeit bis zu 50% sparen!
Ihr Online-Reisebüro

www.reisebüro-dättlikon.ch

Inserieren im Binde-Strich

Seite	farbig
1/1	CHF 770.–
1/2 quer	CHF 480.–
1/2 hoch	CHF 480.–
3/8	CHF 380.–
1/4 quer	CHF 260.–
1/4 hoch	CHF 260.–
3/16	CHF 230.–
1/8 quer	CHF 160.–
1/8 hoch	CHF 160.–
1/16	CHF 80.–
Kleininserat	nicht erhältlich

Wiederholungsrabatte (kalenderunabhängig):

- 10 % für 6 Inserate innerhalb von 12 Mte.
 - 20 % für 12 Inserate innerhalb von 12 Mte.
- Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht.

Technische Angaben: Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindestauflösung von 300 dpi.

Konditionen: Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.

Auskünfte: Erwin Lüber, 079 / 600 90 53

Erscheinungsdaten

- 14. Februar 2025
- 14. März 2025
- 17. April 2025 (Do)
- 16. Mai 2025
- 13. Juni 2025
- 18. Juli 2025
- 15. August 2025
- 12. September 2025
- 17. Oktober 2025
- 14. November 2025
- 19. Dezember 2025



Impressum

Herausgeberin

Genossenschaft Dorfzeitung Binde-Strich

Domizil

St. Pirminstrasse 39, 8422 Pfungen

Auflage

2500

Erscheinung

monatlich

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

3. Februar 2025 um 12.00 Uhr
redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Redaktion

Andrea Zürcher, Nadia Greub,
Stefan Scherrer

Redaktion diese Ausgabe

Nadia Greub

Redaktion nächste Ausgabe

Stefan Scherrer

Inserateverwaltung

Erwin Lüber

Auswärtsabonnemente

Tanja Klingler

Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis Titelbild

Schule Pfungen-Wanderung

Und so plumpst der arme John kopfüber wieder auf den staubigen Boden. «Das war's dann wohl mit meiner ersten Karawane», denke ich und schaue ängstlich zu meinem Vater hinüber. Der ist aber grad sehr beschäftigt mit dem Beladen des dritten Kamels, auf welchem die Lady und die kleinen Jungs Platz nehmen, so dass er von meiner Misere gar nichts mitbekommt.

Und auch John ist es offensichtlich peinlich, denn er stellt sich ohne Muks wieder neben Omar für den dritten Versuch. Das muss ich dem Engländer lassen, ungeschickt wie er sich anstellt, aber Ausdauer hat er. Er schickt ein gequältes Lächeln in meine Richtung und fragt vorsichtshalber «again?»



Diesmal ist er ja vorgewarnt und es klappt wie am Schnürchen, sogar als sich Omar auch auf die Vorderbeine stellt und die ganze Ladung mit einem heftigen Ruck wieder nach hinten fällt. Omar steht, und John ist glücklich. Uff! Als ich mich umdrehe, um zu schauen, wie weit die anderen sind, sehe ich gerade noch, wie Sahid meinen Engel mit Leichtigkeit auf sein Kamel hebt und selbst hinter ihr Platz nimmt. Während sein Kamel aufsteht, drückt er Elisabeth fest an seine Brust und legt dabei seinen «Retter-in-der-Not»-Gesichtsausdruck auf, der mich neben ihm immer so klein erscheinen lässt. Dann springt er mit einem lockeren Satz vom stehenden Kamel herunter, was doch ca. 2m sind, und schickt sein schönstes Lächeln wieder hinauf, welches Elisabeth zu meinem grossen Verdruss erwidert. Zusammen machen wir uns auf den Weg zur Oase namens Ain Khudra. Mein Vater übernimmt mit der Lady und den Jungs die Spitze, dann kommt Sahid mit Elisabeth und ich mach mit dem stolzen John das Schlusslicht. Das ist äusserst fies, denn nun muss ich dauernd mit ansehen, wie Sahid mit Elisabeth flirtet! Es ist zum verrückt werden! Als ich unsere Gäste so von hinten beobachte, fällt mir auf, dass keiner von ihnen einen Hut trägt...

Falls Sie wissen möchten, wie die Reise ausgeht, lesen Sie weiter in der nächsten Ausgabe von Februar.

Renate Spaltenstein

Reformierte Kirchengemeinde Dättlikon-Pfungen

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

So 19.01.	09.30	Kirche Pfungen , Gottesdienst, Pfr. Johannes Keller, Musik: Nadja Margot
So 26.01.	09.30	Kirche Dättlikon , Gottesdienst, Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Jan Freicher
Do 30.01	11.00	Almacasa Pfungen , Ref. Kurzan- dacht für Bewohner:Innen, Angehörige und Interessierte, Pfr. Andreas Goerlich
So 02.02.	09.30	Kirche Pfungen , Gottesdienst, Pfr. Johannes Keller, Musik: Kiyomi Higaki
So 09.02.	09.30	Kirche Dättlikon , Gottesdienst, Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Cornelius Bader
So 16.02.	09.30	Kirche Pfungen , Gottesdienst, Pfr. Johannes Keller, Musik: Nadja Margot

LifeTap - regionaler Jugendgottesdienst

So 26.01.	19.00	Eat&Meet und Celebration, Ortschaft Kultur , Hinterdorfstr. 10, Pfungen, Infos: www.lifetap.ch
-----------	-------	---

Familien mit Kindern

Sa 18.01.	09.00 – 12.00	Kids-Treff, Chilechäller Dättlikon , mit Caroline Baur und Andrea Meier, Kontakt: caroline.baur.mettler@gmail.com
Mo 27.01.	09.30 – 11.00	Elterä-Träff, Pfarrhaus Pfungen , Kontakt: Johanna und Rahel, pfungen.elterntreff@gmail.com

Konfetti-Kirche (Infos: siehe Homepage)

Mi 22.01.	18.30	Laufräff, Treffpunkt Bäckerei Rössler Pfungen
Mi 29.01.	18.30	Laufräff, Treffpunkt Restaurant Traube, Dättlikon
Mi 05.02.	18.30	Laufräff, Treffpunkt Bäckerei Rössler Pfungen
Mi 12.02.	18.30	Laufräff, Treffpunkt Restaurant Traube, Dättlikon
Mo 20.01.	14.00 – 17.00	Lismi-Träff, Pfarrhaus Pfungen , Kontakt: sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch
Mi 22.01.	09.00 – 11.00	Kaffee-Runde, Pfarrhaus Pfungen , Kontakt: sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch

Wer einen Fahrdienst braucht zu einer der Veranstaltungen, darf sich gerne im Sekretariat melden.

Homepage: www.ref-daettlikon-pfungen.ch



Motiv: Jahreslosung 2025 von Stefanie Bahlinger, www.verlagambirnbach.de

Liebe Leserinnen und Leser
Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes neues Jahr und freuen uns, auch im Jahr 2025 mit Ihnen gemeinsam unterwegs zu sein.

Kirchenpflege und Pfarramt
Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen

**«Mögest du gesegnet sein,
mit Wärme in deinem Zuhause,
Liebe in deinem Herzen,
Frieden in deiner Seele
und Freude in deinem Leben.»**
(Irischer Segenswunsch)

**Infos aus dem Ressort Liegenschaften
Zugang zur Kirche Pfungen ist neu behindertengerecht**



Seit Ende Jahr ist der Lift an der langen Treppe (Zugang Schlosshof) in Betrieb. Der Plattformlift kann mittels einem Spezialschlüssel in Betrieb genommen werden und steht allen Personen zur Verfügung, die Mühe haben mit Treppensteigen. Die Sigris-tinnen oder jemand der Kirchenpflege helfen bei Anlässen gerne. Im Vorfeld wurden verschiedene Offerten und Möglichkeiten verglichen. Zuerst wollten wir die kurze Treppe durch einen hinder-

nisfreien Gehweg ersetzen. Jedoch - die Vorschriften für einen behindertengerechten Zugang konnten so nicht erfüllt werden und der Weg wäre zu steil geworden. Es wurde uns daraufhin ein Plattformlift empfohlen. In Absprache mit der Denkmalpflege hat sich gezeigt, dass auch sie einen solchen bevorzugen, aber an der langen Treppe, nahe dem Eingang zur Kirche. Dies sei optisch am unauffälligsten und störe das Bild nicht, wenn man zur Kirche laufe.

Für die Kirchenpflege
Andrea Hablützel

**Röm.-kath. Pfarrei
St. Pirminius - Pfungen**

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

So 19.01.	10.00	Winter-Jugendgottesdienst. Im Anschluss Chile Kafi.
	20.00	Taizé-Gottesdienst, ref. Kirche Neftenbach 19.15 Uhr Beginn Einsingen.
Sa 25.01.	09.30	Kirche-Kunterbunt-Anlass, Pfarrhaus Pfungen
So 26.01.	10.00	Hl. Messe in Einbezug der Caritas-Woche
	17.00	Chorkonzert, kath. Kirche Pfungen
Di 28.01.	12.00	Ökum. Offener Treff, kath. Pfarrhaus Pfungen
Do 30.01.	19.00	Bibelabend, Pfarrhaus
So 02.02.	10.00	Hl. Messe mit Lichtmesse und Spende des Blasiussegens
Sa 15.02.	18.00	Hl. Messe, ref. Kirche Henggart
So 16.02.	11.00	Taufe Matteo Ciancio
	12.30	Igbo-African Mass

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag	18.00	Pfarrzentrum Chämi oder ref. Kirche Henggart
Sonntag	10.00	Hl. Messe Pfungen
Dienstag	08.30	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch	19.00	kath. Kirche Pfungen
Freitag	08.30	kath. Kirche Pfungen

Beichtgelegenheit besteht immer.

In Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata können Sie gerne unter der Tel. Nr. 052 315 14 36 einen Termin vereinbaren.

Winter-Jugendgottesdienst

«Glaube in Aktion», dieses Motto wollen wir im Winter-Jugendgottesdienst, am **19. Januar 2025, um 10.00 Uhr, in unserer Kirche** in die Tat umsetzen und erleben.

Dazu laden wir alle Jugendlichen, Kinder und Eltern und alle interessierten Pfarreimitglieder ganz herzlich ein. Im Anschluss treffen wir uns dann noch zum Austausch bei einem gemeinsamen Apero.

Das Vorbereitungsteam

Taizé-Gottesdienst – Januar 2025



Miteinander Taizé-Lieder singen, verweilen, im Kerzenlicht besinnlichen Texten lauschen, sich gegenseitig erden und den Geist der Gemeinschaft

spüren. Dazu laden wir euch, Jung und Alt, ganz herzlich in unseren ökumenischen Taizé-Gottesdienst ein.

19. Januar 2025
19.15 Uhr Einsingen
20.00 Uhr Beginn
in der reformierten Kirche Neftenbach

Kirche Kunterbunt

Seit einem Jahr bieten wir für Kinder ab 3 Jahren bis zur 4. Klasse und ihren Eltern, Grosseltern, Tanten, Onkeln ... kunterbunte Anlässe zum gemeinsamen Glauben leben an.

Kirche Kunterbunt ist ein Konzept, das aus Grossbritannien kommend, über Deutschland bis in die Schweiz gelangt ist und nun auch Teil unserer Pfarrei sein darf. Wir sprechen vor allem euch Familien an, aber teilnehmen kann jeder Interessierte, und möchten euch das gemeinsame Glauben leben mit euren Kindern auch auf diese Art ermöglichen.

Kirche Kunterbunt heisst alle willkommen, bietet Erlebniszeiten rund um ein Thema, eine fröhliche Feierzeit mit einer Andacht und eine gemeinsame Essenszeit an. Und der Mittelpunkt von allem ist Jesus Christus.

Unser nächster Kirche Kunterbunt-Anlass ist am **25. Januar 2025, von ca. 09.30 – ca. 13.00 Uhr, im Pfarrhaus Pfungen**. Genaue Informationen werden vorher noch bekanntgegeben.

Caritas-Woche 2025

Caritas Zürich unterstützt Menschen, die in Armut leben, holt sie aus dem sozialen Abseits heraus und setzt sich gesellschaftlich für sie ein.

Wie sich Caritas Zürich mit ihren Angeboten für diese Menschen einsetzt und was dies konkret heisst, davon wird uns Frau Brittny Kanuga von youngCaritas während des Gottesdienstes am **26. Januar 2025, 10.00 Uhr** berichten und Einblick aus ihrem Arbeitsbereich geben.

Offener Treff – ökumenisch

Zum Start im neuen Jahr treffen wir uns am **Dienstag, 28. Januar 2025 um 12.00 Uhr** zum gemeinsamen Mittagessen.

Alle, die gerne beim Kochen mithelfen möchten, erwarten wir bereits um 09.30 Uhr in der Pfarrküche.

Gianna De Salvador und Marisa Bieri

Bibelteilen in 7 Schritten

Monatlich, jeweils meistens am letzten Donnerstagabend 19.00 bis 20.30 Uhr - Pfarrsaal St. Pirminius, Dorfstr. 4, 8422 Pfungen
 Nach Abschluss des Glaubenskurses «Neu anfangen» im Herbst 2024 hat sich eine Gruppe entschieden, gemeinsam im Glauben weiterzugehen. Wir lesen miteinander einen Bibeltext, lassen ihn auf uns wirken und tauschen darüber aus, was Gottes Wort in uns bewegt. Im Bibelteilen geht es nicht um wissenschaftliche oder theologische Auslegung, sondern um Offenheit und Vertrauen auf das Reden Gottes zu uns persönlich. Sehr bereichernd ist es, voneinander zu erfahren, was uns berührt, stärkt und uns eine neue Sicht auf Gottes Wirken in unserem Leben gibt.

Auch Sie sind / Du bist herzlich eingeladen!
 «Kommt und seht» Joh 1,39

Daten 2025

30. Januar	26. Juni
27. Februar	28. August
27. März	25. September
24. April	30. Oktober
22. Mai	27. November

Kontaktperson:

Yvette Neuenschwander
 Tel. 079 759 53 35 / neuetyvette@hotmail.com

Fotograf/in gesucht:

Du fotografierst gerne und hast Spass daran, besondere Momente festzuhalten?

Wir suchen jemanden, der unsere Anlässe - insbesondere Erstkommunion und Firmung - in schönen Bildern festhält. Ob Profi oder Hobbyfotograf/in spielt keine Rolle - Hauptsache, du hast ein gutes Auge für den richtigen Moment. Dein Einsatz wird natürlich entschädigt.

Interessiert? Dann melde dich bitte per E-Mail: pfarrei@pirminius.ch. Wir freuen uns auf dich!

ENGEL & VÖLKERS



**Auf ein neues Jahr
 voller Möglichkeiten!**

Verwirklichen Sie gemeinsam mit uns Ihren Wohnraum.

WINTERTHUR

043 500 64 64 | engelvoelkers.com/winterthur

Bitte melden Sie Veranstaltungen von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde Pfungen oder der Gemeinde Dättlikon. Erkundigen Sie sich über Einzelheiten zu den jeweiligen Anlässen auf den Vereinshomepages. Besten Dank!

Veranstaltungskalender Pfungen

08.01.- 10.12.	Plausch - Jassen	Rolis Bike Station
25.01.	Ortschaft Kultur - Live Milonga mit dem Tango Community Orchester	Ortschaft
26.01.	Alpenclub - Schneeschuh-Wanderung, die «Jänzi-Runde», offen für alle	Sarnen
26.01.	Familienverein Pfungen - Offene Turnhalle	Turnhalle Seebel
01.02.	Gemeinde Pfungen und OK Jugend - TurnhallenNights	Mehrzweckhalle Seebel
05.02.	Pro Senectute Pfungen - Mittagstisch	Restaurant Linde

Veranstaltungskalender Dättlikon

18.01.	TV Dättlikon - Abendunterhaltung (Woche 1)	Mehrzweckraum Schule Dättlikon
25.01.	TV Dättlikon - Abendunterhaltung (Woche 2)	Mehrzweckraum Schule Dättlikon
13.02.	Pro Senectute - Mittagstisch	Gasthof Traube

Mütter- und Väterberatung in Pfungen - kjz (jeden Dienstag im Monat) **Pfarrhaus Pfungen**

Abfallkalender Pfungen

jeden Dienstag	Hauskehricht
22.01. / 05.02.	Grüngutabfuhr

Abfallkalender Dättlikon

jeden Dienstag	Hauskehricht
22.01 / 05.02.	Grüngutabfuhr
07.02.	Kartonsammlung

<p>Hausarzt- und Notfallpraxis Region Winterthur 7 Uhr bis 22 Uhr / 365 Tage 052 317 57 57</p>		<p>Notfalldienste Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 24 Std. / 365 Tage Gratisnummer 0800 33 66 55</p>
---	---	---





MEDZENTRUM PFUNGEN
 APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

Wir bieten Ihnen eine **umfangreiche medizinische Grundversorgung.**

Überzeugen Sie sich selbst.

CRP-Check:

Virale oder bakterielle Infektion?
 Erhöhte Entzündungswerte im Blut?
 Machen Sie bei uns einen CRP-Check.
 Einfach und unkompliziert.



Buchen Sie hier Ihren Termin bei uns:



MedZentrum Pfungen
 Riedackerstrasse 5 | 8422 Pfungen
 www.medzentrum.ch
 Apotheke: 052 305 03 50 | Praxis: 052 305 03 55



**Rückenprobleme,
 Gelenkschmerzen oder
 Bewegungseinschränkungen?**



Die Faszien-Forschung brachte die **Schmerztherapie und Therapieansätze im Sport** einen grossen Schritt weiter.

Rolfing löst verklebte Faszien und befreit deinen Körper

Ich biete die **krankenkassenanerkannte Faszien-Therapie** an der Ziegeleistrasse 10 an:

wie auch:

- Osteopressur nach Liebscher & Bracht
- Faszien-Rollmassage
- Medical-Taping (Kinesiotaping)
- Flossing



Weitere Infos, Kontaktdaten und Links unter:
www.faszien-wellness.ch

Ein **Anruf** oder ein paar Klicks im **Online-Buchungstool** genügen.

Telefon: 079 / 685 85 85

www.faszien-wellness.ch

Marco Schriber, Certified Rolfer™



SIRENENTEST



Mittwoch, 5. Februar

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats Februar findet in der Schweiz der jährliche Sirenentest statt.
ES BESTEHT KEINE GEFAHR.



Ab 13.30 Uhr

in der ganzen Schweiz:
Allgemeiner Alarm



Ab 14.00 Uhr

unterhalb von Stauanlagen:
„Wasseralarm“



WENN DIE SIRENEN AUSSERHALB DES TESTS ERTÖNEN:

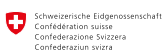
ALLGEMEINER ALARM

- Informieren Sie sich über alert.swiss oder Radio
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden
- Informieren Sie Ihre Nachbarn

„WASSERALARM“

- Verlassen Sie das gefährdete Gebiet sofort
- Beachten Sie örtliche Merkblätter und Anweisungen der Behörden, wohin sie sich in Sicherheit bringen können

112 Europäische Notrufnummer | 117 Polizei | 118 Feuerwehr | 144 Sanität | 145 Tox Info Suisse



Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS
 Office fédéral de la protection de la population OFPP
 Ufficio federale della protezione della popolazione UFFP
 Federal Office for Civil Protection FOCP

ALERTSWISS
 www.alert.swiss



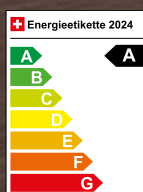
BÜTIKOFER HOLZBAU

Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:

- Planung
- Umbau / Altbausanierung
- Dachsanierung
- Veluxfenster
- Kranarbeiten bis 25m
- Allgemeine Zimmereiarbeiten
- Hotpot's

BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH • 079 706 29 23

Der neue vollelektrische ID.7



Jetzt Probe fahren

Für das Mehr an Freiheit: Die vollelektrische Limousine ID.7 vereint beeindruckende Reichweite, schnelles Laden und optimale Aerodynamik zu einem elegant designten Gesamtpaket. Der ID.7 besticht zudem mit exklusivem Interieur, grosszügigem Platzangebot und intuitiver Bedienung. Lassen Sie sich diese volle Ladung Freiheit nicht entgehen und kommen Sie auf eine Probefahrt vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

VW ID.7 Pro, 286 PS, 16,3 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. A



auto|**dünki ag**

Auto Dünki AG

Weiachstrasse 2
8413 Neftenbach
Tel. +41 52 304 02 02
www.auto-duenki.ch